



Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Wentorf

# Der Kirchenbote

Februar / März 2026



*Es wird ein **Morgen** geben*



## Johanniter-Haus

Mutter Eva von Tiele-Winckler



- ruhige, geschützte Lage im Ortskern von Wentorf mit guter Verkehrsanbindung
- vollstationäre, Kurzzeit- und Verhinderungspflege für alle Pflegegrade
- 64 Einzelzimmer, 3 Doppelzimmer mit Duschbad und Blick ins Grüne
- umfangreiche Beschäftigungs-, Aktivierungs- und Betreuungsangebote
- zusätzliche Betreuung für dementiell veränderte Bewohner durch geschulte Präsenzkkräfte
- großer Aktivpark mit Terrasse
- hauseigene Küche mit Menüwahl
- seelsorgerische Begleitung aller Konfessionen

### Johanniter-Haus

Mutter Eva von Tiele-Winckler

Am Burgberg 2, 21465 Wentorf

Tel. 040 / 729 05 2-0, Fax 040 / 729 05 2-51

Info-Wentorf@jose.johanniter.de, [www.johanniter.de](http://www.johanniter.de)



**JOHANNITER**

"Wir begleiten  
Sie durch die  
schwierigste Zeit  
Ihres Lebens."



## — BENNET P. — **LEVERENZ**

BESTATTUNGEN ✦ VORSORGE GMBH

Zollstr. 7c ✦ 21465 Wentorf ✦ Casinopark  
Lohbrügger Landstr. 36 ✦ 21031 Hamburg  
Waldstraße 19 ✦ 21524 Brunstorf  
[www.bennet-leverenz.de](http://www.bennet-leverenz.de)

Wir sind Tag und Nacht für Sie da!

**Tel. 040 - 729 79 336**

**Mobil 0176 - 216 716 77**

## „Es wird ein Morgen geben“

Es ist Anfang Februar. Morgens wird es nun wieder ein wenig früher hell, und die Nächte sind nicht mehr ganz so lang. Sehnsüchtig warten wir auf den Vorfrühling und begrüßen freudig alle seine Anzeichen: die Vogelstimmen und die kleinen Frühblüher wie die Schneeglöckchen. Glücklich, wer offen ist für diese kleinen Zeichen wiedererwachenden Lebens.



Manchmal aber merkt man davon nichts, weil einen so viel Anderes beschäftigt oder weil man traurig ist oder krank oder verwirrt und verstimmt. Wenn es in einem finster ist, kann man sogar richtig böse sein auf die kleinen Schönheiten um einen herum, weil man gerade so enttäuscht ist oder ärgerlich, weil einem nichts gelingt. Weil man sich leer fühlt. Weil man nicht daran glaubt, dass sich noch einmal etwas ändern wird. Weil man die Zeit nur totschiagen will.

Es gibt solche Zeiten. Aber – so sagt Ostern – sie sind nicht endlos. Diese Zeiten stehen seit Ostern immer unter einem Vorbehalt, dem Vorbehalt einer neuen Zeit. Etwas steht noch aus: der Morgen nach der Nacht, das neue Leben nach dem Tod.

Das Titelbild von Elisabeth von Schönberg stellt uns hinein in den Sonnenaufgang am Morgen. Die zwei Schienenstränge nehmen unsere Aufmerksamkeit immer tiefer mit in die Morgenstimmung hinein wie einen Sog, dem man sich kaum entziehen kann. Der Titel „Es wird ein Morgen geben“ lässt keinen Zweifel aufkommen, dass unser Weg ins Licht und in einen Neuanfang führt, ganz gleich, in welcher Gestimmtheit uns der Vorfrühling „erwischt“, ob offen und sehnsüchtig oder verschlossen und verstimmt.

Mit dem Ostermorgen ist unsere Geschichte, ist unser Leben ausgerichtet auf Licht und Leben. Die eiskalte Welt soll warm und lebendig werden. Paulus sagt es so: „*Alles, was offenbar wird, das ist Licht. Darum: Wach auf, der du schläfst, und steh auf von den Toten. Christus macht dich und alles hell. So seht nun sorgfältig darauf, wie ihr euer Leben führt, nicht als Unweise, sondern als Weise.*“ (Epheser 5,14–15).

Ihre Pastorin Ulrike Lenz





© WGT e.V.

In über 150 Ländern der Erde feiern Menschen Gottesdienste zum Weltgebetstag. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebets- tag. In zahlreichen Projekten weltweit macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

Mit Texten, Liedern und Gebeten nehmen Frauen aus Nigeria uns mit in das bevölkerungsreichste Land Afrikas, ein Land voller Bodenschätze und Artenreichtum, voll ethnischer und religiöser Vielfalt, die immer wieder zu Spannungen und gewaltsamen Konflikten führen. Zwischen aufstrebender Wirtschaft und politischer Instabilität, zwischen boomender Unterhaltungsindustrie und Perspektivlosigkeit im ländlichen Raum entstehen Geschich-

ten voller Hoffnung, Mut und Gottvertrauen. Im Gottesdienst sind wir eingeladen, uns von ihrer Stärke inspirieren zu lassen, und auch unsere eigenen Lasten – die sichtbaren und die unsichtbaren – vor Gott zu bringen.

Unser Vorbereitungsteam lädt Sie am **Freitagabend, dem 6. März um 19.30 Uhr** zu einem Weltgebetstags-Gottesdienst in die Martin-Luther-Kirche ein. Der Gospelchor „good inspiration“ wird uns musikalisch unterstützen. Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit zu Austausch und gemütlichem Beisammensein bei landestypischen Speisen und Getränken.

Wer noch Lust hat, sich an der Vorbereitung zu beteiligen, darf sich gern melden, im Kirchenbüro: 040 720 24 25 oder [buero@kirche-wentorf.de](mailto:buero@kirche-wentorf.de) oder unter [susi\\_klein@gmx.de](mailto:susi_klein@gmx.de).

Das Weltgebetstagsteam

© Albrecht Ebertshäuser



## 8. Februar: Science-Sunday „Was war am Anfang?“

„Was war am Anfang?“ – David Smolinski ist Astrophysiker und arbeitet an der Sternwarte Bergedorf. Er gibt Einblick in die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Entstehung der Welt und widmet sich an diesem Nachmittag auch der Frage, wie Wissenschaft Kenntnisse gewinnt über Vorgänge, die lange vor der Entstehung unseres Planeten liegen. Pastor Mirko Klein wirft zudem einen kurzen theologischen Blick auf den Schöpfungsglauben. Gemein-

sam gehen beide der Frage auf den Grund, ob und wie Theologie und Astrophysik zusammengedacht werden können.

Wir laden herzlich ein zu einer Begegnung von Glaube und Vernunft, zu einem Nachmittag für Wissensdurstige, Science-Nerds und alle, die gerne über die Welt staunen.

**Der Vortrag findet statt am Sonntag um 16.00 Uhr im Gemeindesaal (Waldweg 1).**

Der Eintritt ist frei, wir bitten um Spenden.

Mirko Klein

## Aschermittwoch – Beginn der Fastenzeit

**Andacht am 18. Februar um 18.00 Uhr**

Immer mehr Menschen treten bewusst in die Fastenzeit, die Vorbereitungszeit auf das Geheimnis von Ostern, ein. Sie dauert von Aschermittwoch bis Karsamstag, 40 Tage oder sechs Wochen. Viele haben ein Fastenvorhaben, an das sie sich in dieser Zeit halten wollen, z. B. einen Verzicht auf liebgewordene Bequemlichkeiten oder eine Veränderung des Alltags, die der körperli-

chen oder seelischen Gesundheit dient, wie stille Zeiten oder Spaziergänge.

Mit der Feier der Andacht am Aschermittwoch treten wir gemeinsam in diese Zeit ein. Das Ritual des Aschekreuzes, Stille, Gebet und meditativer Tanz sind Elemente der kleinen Feier.

Herzlich willkommen!

Pastorin Ulrike Lenz

## „The Week“ – Drei Tage, eine Gruppe, ein Thema

**25., 27. und 29. März, 17.30 - 19.00 Uhr**

Wir laden ein zu „The Week“, einem dreitägigen Gruppenerlebnis, um sich über Klimawandel und Umweltzerstörung auszutauschen. Das geschieht in drei Schritten: 1. Den Fakten ins Auge sehen, 2. Zusammenhänge erkennen, 3. Einen eigenen Umgang finden mit einem der größten Probleme unserer Zeit – als Gemeinde und als Individuen. Alles in drei Terminen. Wir machen uns als Gruppe auf den Weg, um

einander zuzuhören und uns gegenseitig zu inspirieren. Das Ziel ist der eigene Weg. Es geht nicht um Aktivismus, sondern darum, eine eigene Haltung für etwas zu finden, das einem oft viel zu groß erscheint.

Organisiert vom Vorsitzenden des Jugendausschusses Thjorven Rubach und Pastor Mirko Klein. Mehr Infos gibt es im Netz: [www.theweek.ooo](http://www.theweek.ooo)

Mirko Klein





## Das Orgeljahr 2026

### Konzert II – Jazz & Gospel

Freitag, 6. Februar, 18.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Sirka Schwartz-Uppendieck verwandelt unsere neue Lorenz-Orgel in ein perfektes Jazzinstrument. In ihrem Recital präsentiert sie starke Stücke mit Blue Notes: Meditative und impulsive Titel aus „Swing!“ von Rosalie Bonighton und „Play Bach – Play Jazz“ von Lilo Kunkel, groovige Jazz-orgelchoräle von Thomas Riegler und das rhythmisch beschwingte „Prelude No. 1“ von George Gershwin.

Zusammen mit dem Sänger Michael Herrschel zündet Sirka Schwartz-Uppendieck ein Feuerwerk beliebter Gershwin-Songs und entführt in die Welt klassischer Gospels und Hymns: Mit Balladen von Mar-

garet Bonds („Joshua fit the Battle of Jericho“) bis Harry Burleigh („Go Down Moses“) und Mark Hayes („I Feel the Spirit Moving“).

Sirka Schwartz-Uppendieck ist gebürtige Hamburgerin. Als Organistin, Pianistin und Kirchenmusikdirektorin ist sie in der Metropolregion Nürnberg-Fürth aktiv, in der sie sich mit innovativen Konzertformaten einen Namen gemacht hat.

Gemeinsam mit Michael Herrschel konzertiert sie in literarisch-musikalischen Programmen und leitet das Festival „Komponistinnensommer“.

Karen Haardt



## Du und Wir - ein Match?

Ausbildung

# Pflegefachfrau/ -mann

Wir freuen uns auf Dich!

Lust auf ein Schnupperpraktikum? Aber gerne!

[bewerbung@wichern-reinbek.de](mailto:bewerbung@wichern-reinbek.de)  
Tel: 040/72 77 91—28  
Frau Hellmann  
Kückallee 5, 21465 Reinbek

Wentorf  
Glinde  
Reinbek  
Wohltorf



## Konzert III – Goldbergvariationen

**Thema mit verschiedenen Variationen von J. S. Bach**

**Samstag, 7. März, 18.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche**

Johann Sebastian Bach veröffentlichte 1741 den Druck einer Clavier Übung, bestehend aus einer ARIA mit verschiedenen Veränderungen fürs Clavicimbal mit 2 Manualen, heute bekannt als „Goldberg-Variationen“ – ein einsamer Höhepunkt barocker Variationskunst. Bei aller kompositorischen Komplexität und virtuosem Anspruch an den Spieler, schmeicheln diese Variationen in ihrer abwechslungsreichen Vielfalt dem Ohr des Hörers. Im Vorwort zu seinen Inventionen beschreibt Bach, dass „am Allermeisten eine cantable Arth im Spielen zu erlangen“ für ihn ein Hauptziel sei. Im barocken Sinn schließt es das rhetorische Element, Affektvielfalt und das Hörbarmachen von Figuren sowie Gesten in der Musik selbstverständlich ein.

Das in den großartigen Goldberg-Variationen dem Publikum spielerisch hörbar zu machen, ist das Ziel von Jan Weinhold an der neuen Lorenz-Orgel, um letztlich dem nahe zu kommen, was Carl Philipp Emanuel Bach 1753 in seinem „Versuch die wahre Art das Clavier zu spielen“ so formuliert hat: „Aus der Seele muß man spielen, und nicht wie ein abgerichteter Vogel.“

Jan Weinhold ist als Kirchenmusiker in Timmendorfer Strand tätig. Er hat Cembalo, Orgel und Aufführungspraxis an der Musikhochschule Lübeck und in Meisterkursen in Deutschland und den USA unterrichtet, bei CD- und Rundfunkproduktionen mitgewirkt und zahlreiche Konzerte in Europa und den USA gegeben.

Karen Haardt

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, wir bitten um Spenden.

Im Anschluss an die Konzerte sind Sie herzlich eingeladen zum gemeinsamen Ausklang bei einem Glas Wein oder Wasser!

## Osterkerzen verzieren im Kaminzimmer

**Montag, 30. März, gegen 19.30 Uhr**

Am Montagabend in der Karwoche, im Anschluss an die Passionsandacht, sind Sie herzlich eingeladen, eine eigene Osterkerze zu verzieren, um am Ostersonntag das Osterlicht mit nach Hause nehmen zu können. Kerzen, brennbare Wachsfarben und Wachsplatten liegen bereit. Lassen Sie sich von Vorlagen inspirieren oder bringen Sie Ihre eigenen Ideen

auf die Kerze. Wie das geht, zeige ich Ihnen gerne.

Gut wäre es, wenn Sie ein Brettchen, ein Gemüsemesser und einen Pinsel mitbringen könnten. Über eine Spende für die Materialkosten freuen wir uns.

Susanne Klein





## Spendenaufruf für unsere Glocke

Unsere Bankverbindung lautet:

Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg

Evangelische Bank e.G.

IBAN: DE96 5206 0410 0000 0100 14

Verwendungszweck:

Glocken für Wentorf - 11870-36310



Für Ihre Online-Überweisung per Banking-App können Sie einfach den QR-Code scannen, den Betrag eingeben und dann absenden. Bitte geben Sie auch Ihre Anschrift für eine Spendenbescheinigung mit an. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

## Spendenkonto der Kirchengemeinde Wentorf

Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg, alle Konten BIC: NOLADE21RZB

**Spendenkonto Gemeindegemeinschaft** DE15 2305 2750 0000 8657 53 (IBAN)  
Empfänger: Ev.-Luth. Kirchengemeinde

**Förderkreis Kantorei** DE53 2305 2750 0086 0486 26 (IBAN)  
Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg Teuhandkonten KG

**Spendenkonto Orgel** DE53 2305 2750 0086 0486 26 (IBAN)  
Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg Teuhandkonten KG

**Spendenkonto Diakoniegroschen** DE53 2305 2750 0086 0486 26 (IBAN)  
Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg Teuhandkonten KG

**Flüchtlingshilfe** DE53 2305 2750 0086 0486 26 (IBAN)  
Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg Teuhandkonten KG

**Förderverein Ev. Kindergarten** DE58 2305 2750 0000 7056 08 (IBAN)  
Empfänger: Förderverein des ev. Kindergartens Wentorf e.V.



## Kar- und Ostertage 2026 in der Martin-Luther-Kirche

Wir laden herzlich ein, die besondere Zeit zwischen Palmsonntag (29. März) und Ostermontag (6. April) gemeinsam zu erleben. Die Tage sind wie Perlen auf einer Schnur oder wie Schritte auf einem Weg, den wir vielfältig gottesdienstlich be-gehen werden. Willkommen!

29. März  
**Palmsonntag**  
10.00 Uhr

**Gottesdienst**  
mit  
Pastor Mirko Klein

30. März  
**Osterkerzen  
gestalten**  
Montag, 19.30 Uhr  
Kaminzimmer,  
Gemeindehaus  
  
mit Susanne Klein

30. März - 1. April  
**Ökumenische  
Karandachten**  
Montag - Mittwoch  
19.00 - 19.30 Uhr  
  
mit  
Pastorin Ulrike Lenz,  
Michael Hannemann  
und Team

5. April  
**Ostersonntag**  
5.30 Uhr  
**Liturgische Osternacht**  
Pastor Mirko Klein  
anschl. Osterfrühstück

11.00 Uhr  
**Familiengottesdienst**  
Pastorin Ulrike Lenz

2. April  
**Gründonnerstag**  
19.00 - 20.00 Uhr  
**Ökumenische  
Agapefeier**  
mit  
Pastorin Ulrike Lenz,  
Michael Hannemann  
und Team

6. April  
**Ostermontag**  
ab 10.00 Uhr  
**Ostersingen durch  
Wentorf**  
  
10.00h: Casinopark / 10.30h: Sachsenring /  
11.00h: Königsberger Ring /  
11.30h: Amandas Garten  
  
12.00h: Brunch im  
Gemeindesaal

3. April  
**Karfreitag**  
10.00 Uhr  
**Gottesdienst**  
Pastor Mirko Klein  
  
15.00 Uhr,  
**Andacht zur Sterbestunde**  
Kapelle, Waldfriedhof  
Pastorin Ulrike Lenz



## GOTTESDIENSTE IN DER MARTIN-LUTHER-KIRCHE

|                         |                                    |  |                  |
|-------------------------|------------------------------------|--|------------------|
| 1. Februar<br>Sonntag   | Letzter Sonntag<br>nach Epiphanias | 10.00 Uhr, Gottesdienst  | Pastorin Lenz    |
| 8. Februar<br>Sonntag   | Sexagesimae                        | 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl  | Pastor Klein     |
| 15. Februar<br>Sonntag  | Estomihi                           | 10.00 Uhr, Gottesdienst<br>Musik: <i>Vokalquartett</i>   | Pastor Klein     |
| 18. Februar<br>Mittwoch | Ascher-<br>mittwoch                | <b>18.00 Uhr, Andacht zum Aschermittwoch</b><br>(siehe Seite 5)  | Pastorin Lenz    |
| 22. Februar<br>Sonntag  | Invokavit                          | 10.00 Uhr, Gottesdienst<br>Musik: <i>Kantorei</i>  | Pastorin Lenz    |
| 25. Februar<br>Mittwoch |                                    | 20.30 Uhr, Meditativer Gottesdienst<br>LichtQuelle im Alltag   | Team             |
| 27. Februar<br>Freitag  |                                    | <b>17.00 Uhr,</b> Gottesdienst mit Abendmahl<br>zum 25-jährigen Dienstjubiläum<br>von Katrin Ahrens (siehe Seite 14)<br><br>18.00 Uhr, Ökumenisches Friedensgebet<br>im Kinderkirchenraum (s.Seite 15)<br>(1. Etage, Reinbeker Weg 27) | Team<br><br>Team |
| 1. März<br>Sonntag      | Reminiscere                        | 10.00 Uhr, Gottesdienst  | Pastor Klein     |
| 6. März<br>Freitag      | Weltgebetstag                      | 19.30 Uhr, Weltgebetstag aus Nigeria<br>Thema: „Kommt! Bringt eure Last.“<br>Musik: <i>good inspiration</i>  | Team             |
| 8. März<br>Sonntag      | Okuli                              | 10.00 Uhr, Gottesdienst  | Pastor Moll      |

Abendmahl immer mit Traubensaft

|  |                |  |   |
|--|----------------|--|---|
| 15. März<br>Sonntag                            | Laetare        | 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl  | Pastorin Lenz                                     |
| 22. März<br>Sonntag                            | Judika         | 10.00 Uhr, Tauf-Gottesdienst der<br>Konfirmand*innen in der<br>Heilig-Kreuz-Kirche in Börnsen<br>Anschließend:<br>Gemeinsames Essen in der Arche<br><br>10.00 Uhr, Gottesdienst in der<br>Martin-Luther-Kirche Wentorf | Pastor Moll<br><br><br>Pastor Klein               |
| 25. März<br>Mittwoch                           |                | 20.30 Uhr, Meditativer Gottesdienst<br>LichtQuelle im Alltag   | Team  |
| 27. März<br>Freitag                            |                | 18.00 Uhr, Ökumenisches Friedensgebet<br>(siehe Seite 15)  | Team  |
| 29. März<br>Sonntag                            | Palmarum       | 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl<br>Musik: <i>Kantorei</i>  | Pastor Klein                                      |
| 30. März -<br>1. April<br>Montag -<br>Mittwoch | Karwoche       | jeweils<br>19.00 Uhr, Ökumenische Karandachten   | Pastorin Lenz,<br>Michael Hanne-<br>mann und Team |
| 2. April<br>Donnerstag                         | Gründonnerstag | <b>19.00 Uhr</b> , Ökumenischer Gottesdienst<br>mit Abendmahl  | Pastorin Lenz,<br>Michael Hanne-<br>mann und Team |
| 3. April<br>Freitag                            | Karfreitag     | 10.00 Uhr, Gottesdienst<br><br>15.00 Uhr, Andacht zur Sterbestunde Jesu<br>in der Friedhofskapelle,<br>Am Petersilienberg 11 a<br>Musik: <i>Joachim Winkel, Viola</i>  | Pastor Klein<br><br>Pastorin Lenz                 |
| 5. April<br>Sonntag                            | Ostersonntag   | 5.30 Uhr, Liturgische Osternacht<br>anschließend: Osterfrühstück<br><br><b>11.00 Uhr</b> , Familiengottesdienst<br>Musik: <i>Posaunenchor</i>  | Pastor Klein<br><br>Pastorin Lenz                 |

Abendmahl immer mit Traubensaft



## Der Förderverein unterstützt den Kindergarten



Der Förderverein des evangelischen Kindergartens Wentorf e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der dazu beitragen möchte, den Kindergartenkindern eine fröhliche und lehrreiche Zeit im Kindergarten zu gewährleisten.

Zu diesem Zweck unterstützt der Förderverein den Kindergarten finanziell unter anderem bei der Anschaffung von Spielgeräten, Ausstattung oder bei der Durchführung von Veranstaltungen.

Dabei finanziert sich der Förderverein über Mitgliedsbeiträge, Spenden und

Einnahmen, zum Beispiel auf dem „Adventorfer Markt“.

Wir freuen uns über jede Unterstützung nicht nur aus der Elternschaft.

Im kommenden Jahr soll der Kindergarten durch den Förderverein vor allem beim Bau eines neuen Klettergerüsts auf dem Spielplatz unterstützt werden, nachdem einige marode Spielgeräte abgerissen werden mussten.

Für den Neubau stehen leider aktuell noch keine ausreichenden finanziellen Mittel zur Verfügung. Deshalb soll es im Jahr 2026 mehrere Aktionen wie Spendenläufe der Kinder, aber auch der Eltern geben und weitere Sponsoren gewonnen werden.

Zur Kontaktaufnahme schreiben Sie uns gern eine Email an [ev.Kindergarten.Wentorf@gmx.de](mailto:ev.Kindergarten.Wentorf@gmx.de).

Sollten Sie uns finanziell unterstützen wollen, finden Sie unsere Bankverbindung in der Rubrik „Spendenkonten“ auf Seite 8 dieser Ausgabe.

Elisa Neufeld

und

Dr. Saskia Teichner

### Wo Sie uns finden

#### **Diakonin**

*Katrin Ahrens*

*Evangelisches Jugendhaus (MaBu)*

*[katrin.ahrens@kirche-wentorf.de](mailto:katrin.ahrens@kirche-wentorf.de)*

#### **Evangelischer Kindergarten**

*Annett Kalk*

*Telefon: 720 69 69*

*[ev.kinder.garten@t-online.de](mailto:ev.kinder.garten@t-online.de)*

#### **Friedhof Wentorf**

*Hagen Slopianka*

*Telefon: 720 96 07*

*[buero@friedhof-wentorf.de](mailto:buero@friedhof-wentorf.de)*

*Internet: [www.friedhof-wentorf.de](http://www.friedhof-wentorf.de)*

## Hast Du Lust auf spannende Ostertage voller Abenteuer, Spaß und Gemeinschaft?

Dann bist Du bei unserer Kinderferienaktion (6 - 12 Jahre) genau richtig!

Gemeinsam entdecken wir Neues, erleben kleine und große Abenteuer und verbringen eine schöne Zeit miteinander.

Ein Team aus ehrenamtlichen Jugendlichen wird sich wieder ein tolles Programm für Euch ausdenken.

**Wir treffen uns in der MaBu am Burgberg vom 30. März bis zum 1. April, jeweils von 11.00 - 15.00 Uhr.**

Weitere Infos findest Du auf der Website der Kirchengemeinde ([kirche-wentorf.de](http://kirche-wentorf.de)). Anmeldungen nimmt das Kirchenbüro entgegen: Telefon 040 720 24 25 / Mail [buero@kirche-wentorf.de](mailto:buero@kirche-wentorf.de) Katrin Ahrens



## KinderKirche

**Spielerisches Erkunden von Bibel und Glauben für Kinder ab 5 Jahren**

Wir feiern zusammen mit anderen Kindern Gottesdienst. Im Hören, Sehen und Sprechen finden wir unseren Weg in die Geschichte und können uns danach individuell und kreativ beschäftigen.

Ein kleines gemeinsames Fest und eine Einladung zum Gebet, dann endet die Kinderkirche mit einem Segen für Euch.

**Die Termine sind jeweils am Samstag: 21. Februar und 14. März von 10.30 - 12.30 Uhr.**

Euer KinderKirchenTeam



### Kirchenmusik

Karen Haardt Telefon: 720 83 51  
[k.haardt@t-online.de](mailto:k.haardt@t-online.de)

### Sozialstation: Wentorfer Hilfsdienst

Sprechzeiten von 9.00 bis 16.00 Uhr  
Hauptstr. 18 b, Telefon: 729 784 84  
[wentorfer-hilfsdienst@t-online.de](mailto:wentorfer-hilfsdienst@t-online.de)

### Gruppe der Anonymen Alkoholiker

Treffen im Gemeindehaus  
Waldweg 1  
Donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr  
Kontakt: Wolf Mobil: 0162 21 59 335



## 25 Jahre für Kinder und Jugendliche an der MaBu Diakonin Katrin Ahrens (K) im Interview mit Mirko Klein (M)

**M:** Erinnerst du Dich an den Anfang deiner Arbeit in Wentorf?

**K:** Ich weiß noch, dass ich vor dem 1. Januar 2001 im November 2000 „undercover“ beim Gemeindetag war. Ich bin aber gleich aufgefliegen. Die Jugendlichen hatten eine Waffelstube im Kinderkirchenraum und haben mich freundlich begrüßt. Ich war überrascht, dass so viele sich hier ehrenamtlich engagieren.

Am Anfang habe ich dann mit meiner Kollegin Antje Cordes die Arbeitsfelder strukturiert. Wir hatten beide eine halbe Stelle, da war die Frage: Wer übernimmt was?

**M:** Gab es eigene Ideen, die du nach Wentorf mitgebracht hast?

**K:** Schon beim ersten Teamtreffen kamen rund 20 Jugendliche, die selbstständig viele eigene Ideen mitbrachten – Da wurde mir klar: Hier muss ich gar nicht viel einbringen! Nur unterstützen, was an Ideen da ist.

**M:** Rückblickend, welche Erlebnisse stechen besonders für Dich hervor?

**K:** Alle Freizeiten! Da gibt es nicht die eine, die hervorsticht – aber die Gemeinschaft, die unterwegs entsteht, ist immer etwas Besonderes. Es war auch immer besonders schön, auf den Schwedenfreizeiten so lange in einem festen Team zusammenzuarbeiten. Nicht nur schön, aber auch besonders, war die „MaBu-Retter Aktion“: Die Power, mit der die Leute Spenden gesammelt haben für die MaBu und dann das anschließende Sommerfest. Im ganzen Ort liefen Menschen mit den T-Shirts herum, die uns un-



terstützt haben.

Eine besondere Nähe hatte ich zu Beginn zu einer Kochgruppe. Wir wurden über Jahre hinweg eine richtig eingeschworene Gemeinschaft und ich habe miterleben dürfen wie diese jungen Menschen erwachsen wurden.

Und dann war da auch die Zeit nach Corona: Da ist viel Neues entstanden. Die Jugendlichen waren froh, sich wieder treffen zu können und es gab so eine Aufbruchstimmung.

**M:** Was gefällt dir besonders gut an der Arbeit?

**K:** Jugendliche sind meine Lieblingsmenschen. Dass die in dieser wichtigen Lebensphase einen teilhaben lassen an ihren Gedanken und ihrem Leben, schätze ich sehr.

Katrin Ahrens feiert ihr Jubiläum am Freitag, dem 27. Februar in einem Gottesdienst mit Abendmahl um 17.00 Uhr. Anschließend findet eine Party in der MaBu statt.

## Friedensgebet für die eine Welt

Jeder letzter Freitag des Monats, 18.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche



Gerade in der heutigen Zeit und Weltlage ist Beten für Frieden eine wichtige Angelegenheit. Darum laden wir einmal im Monat zum Friedensgebet ein.

Nach dem Vorbild der „Kirche der Stille“ in Hamburg Altona trifft sich seit nunmehr neun Jahren ein kleiner Kreis von Christen aller Konfessionen aus Wentorf beim „Friedensgebet“ zu Gebet und Meditation im Gottesdienstraum der Martin-Luther-Kirche an jedem letzten Freitag im Monat von 18.00 Uhr - 18.30 Uhr.

Das biblische Schalom bedeutet Frieden, ist umfassendes Heil- und Ganzsein. Wir erbitten in der Stille Schalom für uns selbst, unsere Familien, Freunde und für Menschen, Orte, Nöte und Probleme in unserer Welt.

„*Da pacem cordium*“ (Gib uns den Frieden der Herzen ...) – dieser Gesang erklingt zu Beginn unserer gemeinsamen Gebetszeit. Die Musik stimmt uns ins Friedensgebet ein. Die Worte stammen aus einer mittelalterlichen Liturgie. Danach hören wir ein Gebet zum Friedensbekenntnis.

Ein paar einleitende Worte führen zum Friedensgebet hin, das sich in mehreren Kreisen bzw. Bitten vollzieht. Der Ton einer Klangschaale läutet eine Bitte ein. Danach ist für ein paar Minuten Zeit für ein persönliches Gebet. Wir hören dazwischen neun Thesen zur Vergebung. Viele Gebete sind im Raum. Sie legen Spuren zu den Menschen, für die in Dank und mit Kummer oder Sorge gebetet wird.

Wir schließen ab mit einem gemeinsamen Gebet nach dem heiligen Franziskus von Assisi. Vor dem Segen hören wir noch aus einer mittelalterlichen Liturgie das „*Da pacem domine ...*“ (Verleih uns Frieden Herr). Ein Segen entlässt die Menschen in ihr Wochenende.

Ein herzliches Schalom

C. Lorenzen-Schmidt,  
M. Hannemann,  
B. Wenig



### Wohlig-wollige Abende im Kinderkirchenraum (1. Stock)

Nur langsam wird es Frühling. Die Tage sind noch kurz und kühl. Wir kuscheln uns drinnen ein. Es ist schön, nicht allein, sondern mit anderen zusammenzusitzen im lockeren Gespräch oder schweigendem Tun. Es tut einfach gut.

Wir laden wieder ein zu den Strickabenden in gemütlicher Runde bei Tee und Punsch. Wir heißen alle, die Lust auf Austausch und gemeinsames Handarbeiten haben, herzlich willkommen! Schauen Sie einfach unverbindlich vorbei, fühlen Sie, ob es Ihnen gefällt und bleiben Sie, wenn es Ihnen gut tut. Die kommenden Termine liegen **donnerstags abends von 18.00 - 21.00 Uhr am 5. und 19. Februar und am 5. und 19. März** im Gemeindehaus, Eingang Reinbeker Weg 27.

Elke Brandt- Kriebel und Kirsten Rickel

WIR GEHEN DEN WEG EIN STÜCK MIT IHNEN GEMEINSAM.



**BESTATTUNGEN**  
**KRÜGER**  
... seit 1933 an Ihrer Seite



**Telefon (24 Std.): 040 - 730 28 00**

**[www.kruegerbestattungen.de](http://www.kruegerbestattungen.de)**

Lohbrügger Landstr. 145 a

(Ecke Ladenbeker Furtweg), 21031 Hamburg

Reinbeker Weg 13, 21465 Wentorf

## Nachmittage für Senioren

jeweils von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus, Waldweg 1

Jeden dritten Mittwoch im Monat findet unser Seniorennachmittag im Gemeindehaus statt. Das Team für den Nachmittag erwartet Sie zu Klönschnack sowie Kaffee und Kuchen.

Unter der Telefonnummer 040 720 24 25 ist eine Anmeldung erforderlich. Hier können Sie auch einen Fahrdienst bestellen.



- 18. Februar:** Weltgebetstag 2026. Die Frauen aus Nigeria fordern uns auf: „Kommt, bringt Eure Last!“ Gestaltet vom Wentorfer Team für den Weltgebetstag
- 18. März:** Osterzeit: Ein Gedanklicher Kreuzweg mit sieben Stationen gestaltet von Pastor Mirko Klein

## Die Klönspaziergänge mit Heidi Meyer am 12. und 26. Februar, am 12. und 26. März

Wir treffen uns jeden 2. und 4. Donnerstag des Monats um 10.00 Uhr vor der Martin-Luther-Kirche zu einem gemütlichen Klönspaziergang mit Pause. Das Klönen ist hierbei für uns das Wichtigste! Jedermann und Jedefrau ist herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!



## Gemeindenachrichten



**Mit Gottes Wort haben wir zur letzten Ruhe geleitet:**

Peter Ballerstedt, 91 Jahre  
Agnis Braun, 76 Jahre  
Inge Müller, geb. Zimmermann, 95 Jahre  
Ingeborg Niemeier, geb. Kießler, 89 Jahre  
Joachim Raschke, 90 Jahre  
Melanie Schweitzer, 57 Jahre  
Michaela Stein, 64 Jahre





## „Wie Brüder und Schwestern“ Unsere neue Filmreihe ab März

„Wie Brüder und Schwestern – und was soll das heißen?“

Ob Pionier, Sandwich-Kind oder Nesthäkchen – Geschwisterkonstellationen prägen Menschen nachhaltig. Wer mit Geschwistern aufwächst, entwickelt oft andere

Sozialkompetenzen als Einzelkinder. Geschwister können Verbündete sein gegen die elterliche Übermacht, Rivalen um die Gunst von Bezugspersonen, Seelenverwandte – oder auch erbitterte Feinde. Mal teilen sie die gleichen Werte, mal werden sie von Anfang an sehr unterschiedlich behandelt. Aber immer bedeutet, Bruder oder Schwester zu sein, ein ganz besonderes Verhältnis zueinander, wie es nachträglich mit niemandem mehr herzustellen ist. Die Filme, die wir für dieses Halbjahr ausgesucht haben, wollen wir speziell unter dem Aspekt der „Geschwisterlichkeit“ anschauen.

### 13. Februar, 19.30 Uhr

Am Freitag 6. März feiern wir Gottesdienst zum Weltgebetstag. In diesem Jahr haben Frauen aus Nigeria ihn vorbereitet. Dazu zeigen wir einen musikalischen Dokumentarfilm über „Afrikas Grüne Mauer“, die 21 afrikanische Länder miteinander verbindet. Dabei handelt es sich um Aufforstungsprojekte und Bodenregeneration auf über 7000 km entlang der Sahelzone, um die Ausbreitung der Wüste zu bekämpfen.

92 Min.

### 13. März, 19.30 Uhr

Zwei Brüder, die sich erst im Erwachsenenalter kennenlernen – jeder auf der Suche nach seiner wahren Identität.

Als bei Star-Dirigent Thibaut Leukämie diagnostiziert und ein Knochenmarkspender gesucht wird, stellt sich heraus, dass er adoptiert ist – und einen jüngeren Bruder hat, ebenfalls unbekannterweise adoptiert, und ebenfalls Musiker.

Über die Musik finden die Brüder schließlich Zugang zueinander. OmU 104 Min.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen. Nähere Film-Infos über unseren privaten E-Mailverteiler: [Susi\\_Klein@gmx.de](mailto:Susi_Klein@gmx.de) Susanne Klein

## Impressum

Hrsg.: Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wentorf, Auflage: 6.600

Verantwortlich für den Inhalt: Der Kirchengemeinderat

c/o Mirko Klein, Reinbeker Weg 27, 21465 Wentorf

Redaktionsschluss Ausgabe April/Mai 2026: 27. Februar 2026

Titelbild: Elisabeth von Schönberg



*Gehört  
zum Leben  
seit 1912.*

Ingo Kleinert   Sybille Jacobsen (geb. Kleinert)   Marco Kleinert  
Christopher Kleinert   Leif Jacobsen



BESTATTUNG & VORSORGE  
AUS FAMILIENHAND.

**Sollredder 7 • 21465 Wentorf**  
**040 / 721 30 13 • [www.ollrogge.de](http://www.ollrogge.de) •**

Weitere Filialen finden Sie in Hamburg Bergedorf, Reinbek & Barsbüttel.

**Sozialstation**  
**WENTORFER HILFSDIENST**



Hilfe erfahren, die Würde bewahren.

**Hauptstraße 18b 21465 Wentorf**  
**Telefon 729 784 84**

**Grundpflege**  
**Behandlungspflege**  
**Palliativpflege**  
**Haushaltshilfe**  
**Beratung**  
**Betreuung**  
**Abrechnung mit  
allen Kassen**

**24-Std. Erreichbarkeit**



**Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Wentorf**



GBD

[www.blauer-engel.de/w195](http://www.blauer-engel.de/w195)

Dieses Produkt Dachs  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



**Pfarrteam:**

Mirko Klein

Tel.: 040 720 27 11

[mirko.klein@kirche-wentorf.de](mailto:mirko.klein@kirche-wentorf.de)

Ulrike Lenz

mobil: 0175 85 48 930

[ulrike.lenz@kirche-wentorf.de](mailto:ulrike.lenz@kirche-wentorf.de)

**Kirchenbüro**

Reinbeker Weg 27

21465 Wentorf

Tel.: 040 720 24 25

**Öffnungszeiten:**

Dienstag & Donnerstag:

9.00 - 12.00 Uhr

oder nach telefonischer  
Vereinbarung

[buero@kirche-wentorf.de](mailto:buero@kirche-wentorf.de)

**Kirche**

**&**

**Gemeindehaus**

Reinbeker Weg 27

21465 Wentorf,

Waldweg 1

Tel.: 040 720 25 37

[www.kirche-wentorf.de](http://www.kirche-wentorf.de)

 [kirche\\_wentorf](https://www.instagram.com/kirche_wentorf)

# LEBEN

# IN GEBORGENHEIT



**Wichern-Gemeinschaft  
Reinbek e.V.**

**Wichern-Sonne**

Zollstraße 7 b

21465 Wentorf

Tel: 040/739 24 67 - 94

Fax: 040/739 24 67 - 99

[www.wichern-reinbek.de](http://www.wichern-reinbek.de)

**Wichern-Sonne**

# Tagespflege

**in Wentorf direkt am Casinopark**



Wir betreuen unsere Gäste Montag - Freitag 8:00 - 16:00 Uhr

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns! Wir senden Ihnen  
unverbindlich unsere Unterlagen zu.

**Mail: [tagespflege@wichern-reinbek.de](mailto:tagespflege@wichern-reinbek.de)**

**Tel: 040/739 24 67 - 94**